Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975546

Kreis Bautzen

Gemeinde Hoyerswerda, Stadt

Anschrift Friedrichsstraße 30

Gem. * Fl-stck. * Flur Hoyerswerda * 74/1 * 4

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung konzipiert; reich gegliederte Klinkerfassade der Gründerzeit, im Stil des Historismus, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Friedrichsstraße als Vorstadt außerhalb des Wittichenauer Tores ist wohl spätestens seit dem 18. Jahrhundert vollständig bebaut. Im Bereich südlich des Bröthener Weges (heute Heinrich-Heine-Straße) fanden sich zu beiden Seiten der Straße Höfe. Von den bäuerlichen Anwesen sind noch viele Wirtschaftsgebäude erhalten. Die Vorderhäuser allerdings wurden vor allem im Zeitraum von 1880 bis 1910 meist durch geschlossen aneinandergebaute Neubauten mit modernen Läden im Erdgeschoß ersetzt. Das trifft auch auf die Friedrichsstraße 30 zu. Hier befand sich ein Hof, bei dem das Vorderhaus um 1900 durch einen Neubau ersetzt wurde. Der dreigeschossige Bau weist nach rechts und links Brandmauern auf, was darauf schließen läßt, daß an eine anschließende geschlossene Bebauung gedacht war. Im Erdgeschoß verputzt und durch spätere Ladeneinbauten völlig aufgebrochen, sind die beiden Obergeschosse in Klinker mit Architekturgliederung in Putz ausgeführt. Das traufständige Dach trägt mehrere Dachhäuschen. Baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung
LfD/2012

Datierung um 1900 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LIX/98/36**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.